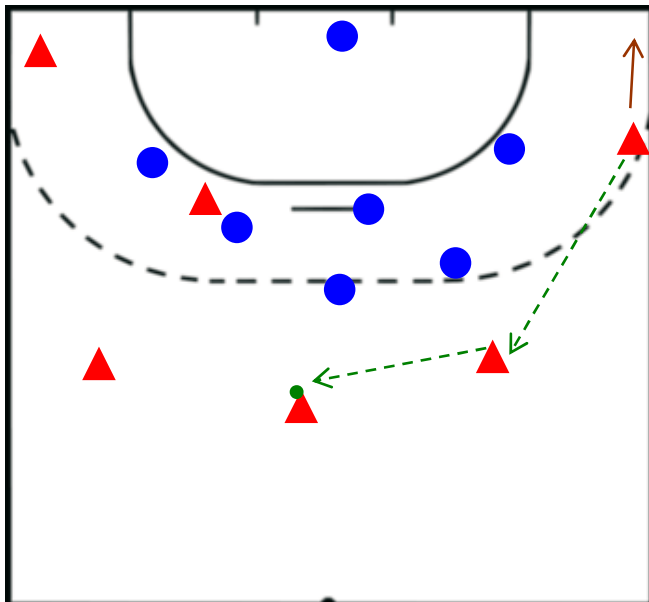




Übergang vom HM mit dem KL

Eignung: Diese Auslösung eignet sich vor allem gegen offensive Verteidigungssysteme wie 3:2:1, 3:3, 5:1 oder 4:2.

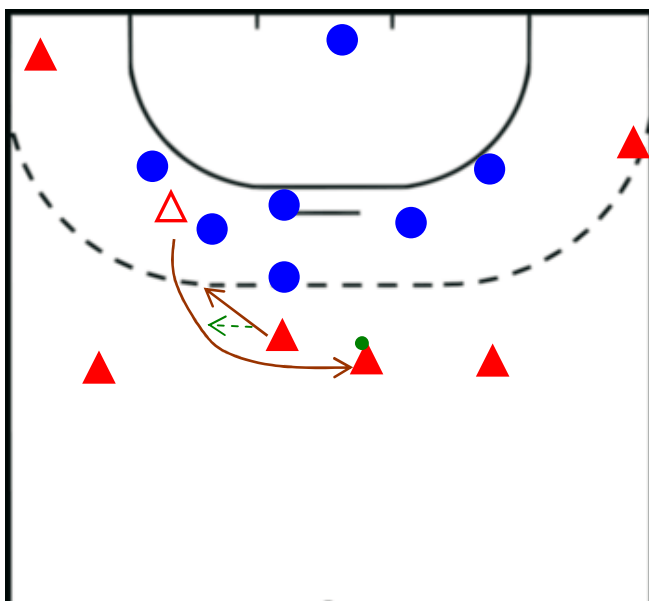


Hier im Beispiel wird der „**Übergang links**“ beschrieben gegen ein 3:2:1 Verteidigungssystem.

Der FL-R spielt den Ball dem 2er-R und dieser dem HM.

Das Tempo muss nicht all zu hoch sein, jedoch mit Zug auf Richtung Tor.

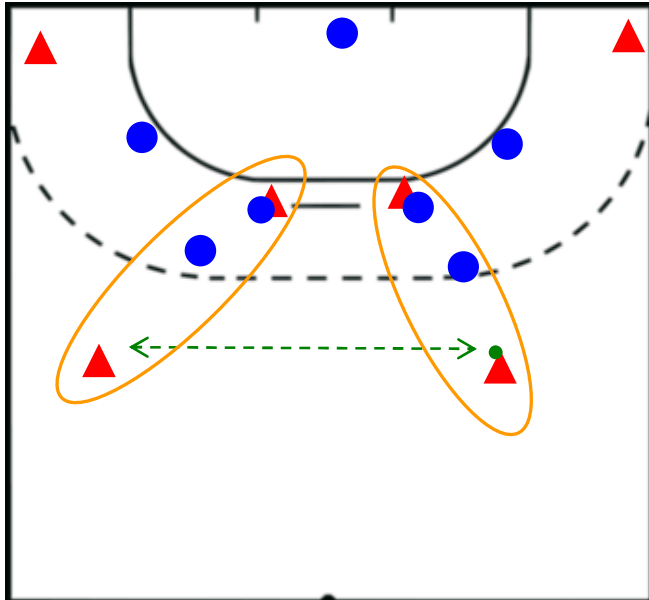
Der KL befindet sich auf der linken Angriffsseite ca. auf der Höhe des 2er Verteidigers.



Sobald der HM im Ballbesitz ist, zieht dieser in Richtung KL.

Der KL löst sich von der Verteidigung, läuft Richtung HM und kreuzt mit diesem hinten herum. Der KL erhält vom HM den Ball vor dem Kreuzen zugespielt.

Der Vorgestellte Verteidiger wird zuerst mit dem HM mit gehen und nach dem Kreuzen mit dem KL.



Kommt es dazu, dass der 2er – 2er Pass gespielt wird, ergibt sich nun nebenstehende Situation.

Es entstehen 2 Gruppen mit je einem KL und einem 2er.

Nun wird so lange gespielt, bis man zum Abschluss kommt. Die KL versuchen mit den 2ern zusammen ein Sperrren/Lösen zu spielen oder stellen eine geschickte Sperre, so dass einer der beiden 2er zum Torschuss kommt.

Es ist wichtig, dass man nun Geduld hat und genaue Pässe spielt und die Verteidigung laufen lässt, bis man zum Abschluss kommt.

Damit die Auslösung funktioniert, muss jeder Spieler mit dem Ball in der Hand gefährlich auf das Tor sein und dem Verteidiger zeigen, dass er ein Tor erzielen will und dies auch tut, wenn der Verteidiger nicht bereit ist!!